

# pure eye 3.01 candy

DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE. INSOFERN GEHT ES HIER ZWAR UM EINZELNE DINGE, IM GRUNDE ABER UM ETWAS GRÖßERES – NÄMLICH UM GUTEN GESCHMACK.

TEXT Burkhardt Maria Zimmermann



## GUT GEMACHT, NEU GEDACHT

Der Minolta XL-400 aus dem Jahr 1974 war ein sehr erfolgreicher Camcorder - wie sähe er aus, wenn man ihn heute entwickeln würde? Das koreanische Designbüro PDF Haus hat sich für eine Studie des Geräts angenommen und es generalüberholt: Ein Rad zum Einstellen von Belichtung, Verschlusszeit und Schärfe liegt jetzt hinten links, wo es für den rechten Daumen gut zu erreichen ist, Zoom und Aufnahme werden oben auf dem Gehäuse mit rechtem Zeige- und Mittelfinger bedient. Insgesamt ist das Gerät flacher und ebenmäßiger geworden, die Knöpfe und der ausklappbare Bildschirm schließen mit der Gehäuseoberfläche ab. Dennoch zeigt das Projekt eine große Stärke des ursprünglichen Designs: Der Griff ist abnehmbar, bleibt aber im Grundgedanken enthalten - als ein wichtiges Element des Komforts und der Bildstabilisierung, das Smartphones und Spiegelreflexkameras eben fehlt.

→ [pdfhaus.com](http://pdfhaus.com)

## HIPPIE JUMP

Bei einem »Hippie Jump« springt der Skater über ein Hindernis und landet danach wieder auf dem Board, das unten durchgerollt ist. Und das probieren Sie das nächste Mal mit einem Travel Case von Floyd, dessen rote Rollen aus Polyurethan eigentlich für Skateboards entwickelt wurden. Wem das zu albern ist, der geht mit dem sehr lässigen Rollkoffer einfach auf Reisen.

→ [floyd.one](http://floyd.one)

